

## **Final Gruppenmeisterschaft Gewehr 50m liegend OSPSV**

Wanderpreisgewinner: 1. Rang Dicken Ebnat-Kappel 1, 2. Wolfhalden, 3. Wildhaus

**16.09.2017** – Wenn ein ISSF-Final an Spannung nicht mehr zu überbieten ist, dann war es der Liegend-GM-Final G50m vom Samstag in Goldach, an dem 18 Fünfergruppen im Einsatz waren. Nach den zwei Vorrunden à 20 Schuss (A10), die zum Endresultat zählten, bestritten die besten sechs den 10-schüssigen Final (A10/Zehntelwertung). Nun das Unglaubliche: Am Schluss betrug die Differenz zwischen Dicken Ebnat-Kappel und Wolfhalden nur gerade 1,6 Punkte. Noch spektakulärer der Abstand zwischen Wolfhalden und Wildhaus, nämlich 0,5 Punkte. Altstätten folgte mit 1.9 auf Wildhaus, Dettighofen mit 3.7 auf Altstätten und FSG St.Gallen mit 3.6 Punkten Abstand auf Dettighofen.

### Hans Brauchli zum Dritten

Für die Organisation des Finals in der Schiesssportanlage Witen in Goldach zeichnete Ressortleiter GM OSPSV Hans Brauchli (SpS Wildhaus) zum 3. Mal verantwortlich, wobei er für die Durchführung einmal mehr tatkräftig vom Hausherrn Bruno Hauser und von Christian Baumgartner (Stadtschützen Wil) unterstützt wurde. Damit der Chef selber seine Schiesspflicht erfüllen konnte, lösten ihn zeitweise Armin Spichtig, Wildhaus (SpS Grabs) im Büro und August Wyss (SpS Sargans) als Speaker ab. Wie immer durften die Sportlerinnen und Sportler die Bewirtung von Ruth und Martin Laub im Schützenrestaurant geniessen. Während Ruth Laub mit Helferin/Helfer jeweils die Wirtschaft schmeisst, ist Martin Laub vorwiegend als Grillmeister im Einsatz.

### Visuelle Modernisierung

Der Schiessbetrieb verlief flott und technisch ohne nennenswerte Probleme. Im Gegenteil, schon während den Vorrunden wurden die Zuschauer innerhalb der Schiessanlage neu dank laufender Resultatübermittlung zu einer Leinwand auf dem Laufenden gehalten. Gemäss Bruno Hauser ist vorgesehen, an Stelle der Leinwand Bildschirme anzuschaffen, wobei auch zwei im Schützenrestaurant installiert werden sollen. Dies wäre besonders angenehm für jene, welche ihr Programm bereits absolviert haben oder sich noch mit einem Zielwässerchen auf ihren Einsatz vorbereiten.

### Dicken Ebnat-Kappel zum 3. Mal in Folge Sieger

Zurück zum Geschehen im Stand. Nach den Vorrunden sahen die Abstände der besten sechs, die den Final bestritten, noch nicht so eng aus: Ebnat-Kappel führte sechs Punkte vor Wildhaus, welche Punktgleich mit Altstätten waren. Dettighofen folgte vier Punkte dahinter und zwei Punkte vor Wolfhalden. Mit einem Abstand von drei Punkten qualifizierte sich die FSG St.Gallen als letzte.

Die erste Ablösung Finalschüsse wurden von je drei Schützen bestritten, wobei Wildhaus in der Zwischenrangliste auf den 1. Rang vorrückte, einen Zehntelpunkt vor Ebnat-Kappel. Auf dem 3. Rang folgte mit 1.1 Punkten Abstand Altstätten, während Wolfhalden, Dettighofen und FSG St.Gallen die Ränge 4 bis 6 belegten.

Die Schützen vier und fünf beendeten den Final mit der zweiten Ablösung. Wie bereits erwähnt, übernahm Ebnat-Kappel (zum 3. Mal in Folge) mit 1.6 Punkten vor Wolfhalden (2015/8. Rang) die Führung, während Wildhaus (2016/6. Rang) den 2. Rang um 0,5 Punkte verpasste. 4. Altstätten, 5. Dettighofen (2016/3. Rang), 6. FSG St.Gallen (2016/11. Rang).

### 2018 möglicherweise mit Junioren

Anlässlich des Absendens bedankte sich Hans Brauchli herzlich bei den Schützinnen, Schützen und Gruppenchefs, ebenso bei allen Helfern und für die Bewirtung. Besonders gefreut habe ihn, dass der Final wiederum vollbesetzt mit 18 Gruppen habe durchgeführt werden können, betonte er. Die ersten drei Rangierten konnten von Hans Brauchli die Wanderpreise in Form von Glocken entgegennehmen, wobei ihnen, wie auch allen noch Anwesenden, Applaus für ihre tollen Leistungen sicher war. Zum Schluss stellte Hans

Brauchli für 2018 möglicherweise eine Liegend-Gruppenmeisterschaft für Junioren in Aussicht. (Peter Jenni, Presse OSPSV)



V. l.: 2. Rang Wolfhalden: Richard Probst, Andreas Graf und Lukas Walser (hinten), Ralph Künzler und Elmar Alder (vorne); 1. Rang Dicken Ebnat-Kappel (Hanspeter Künzli fehlt): Ivan Hüppi und Marcel Schilliger (hinten), Hansueli Mettler und Daniel Brägger (vorne); 3. Rang Wildhaus: Céline Spichtig, Armin Kaufmann und Jakob Bischof (hinten), Bruno Bischof und Hans Brauchli (vorne).